

Protokoll
über die 30. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 07.05.2007

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 21:50 Uhr
Ort: Rathaus (Demmlersaal) Am Markt 14
Pause: 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.	Fraktion Unabhängige Bürger
Block, Wolfgang	Fraktion Die Linkspartei.PDS
Böttger, Gerd	Fraktion Die Linkspartei.PDS
Brauer, Hagen Dr.	CDU-Fraktion und Liberale
Brill, Anna	Fraktion Die Linkspartei.PDS
Brill, Peter	Fraktion Die Linkspartei.PDS
Ehlers, Sebastian	CDU-Fraktion und Liberale
Fischer, Frank	SPD-Fraktion
Frank, Ruth	Fraktion Die Linkspartei.PDS
Gajek, Silke	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Gramkow, Angelika	Fraktion Die Linkspartei.PDS
Güll, Gerd	CDU-Fraktion und Liberale
Haack, Thomas Dr.	SPD-Fraktion
Haferbeck, Edmund Dr.	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Haker, Gerlinde	SPD-Fraktion
Harder, Andre	SPD-Fraktion
Hennings, Ute	SPD-Fraktion
Holtzhauer, Rolf Dr. med.	Fraktion Die Linkspartei.PDS
Horn, Silvio	Fraktion Unabhängige Bürger
Jähmig, Claus Jürgen	Fraktion Unabhängige Bürger
Janew, Marleen	Fraktion Die Linkspartei.PDS
Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr.	CDU-Fraktion und Liberale
Krause, Gerd	CDU-Fraktion und Liberale
Lange, Andreas	CDU-Fraktion und Liberale
Lasch, Jürgen	SPD-Fraktion
Menzlin, Thoralf	Fraktion Die Linkspartei.PDS
Meslien, Daniel	SPD-Fraktion
Nolte, Stephan	CDU-Fraktion und Liberale
Pelzer, Karla	CDU-Fraktion und Liberale
Priesemann, Christoph	CDU-Fraktion und Liberale

Renner, Monika	CDU-Fraktion und Liberale
Riedel, Georg-Christian	CDU-Fraktion und Liberale
Rudolf, Gert	CDU-Fraktion und Liberale
Schönfeld, Ralf	CDU-Fraktion und Liberale
Schroth, Dietmar	Fraktion Die Linkspartei.PDS
Schwesig, Manuela	SPD-Fraktion
Sembritzki, Erika	Fraktion Die Linkspartei.PDS
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Szymik, Jan	Fraktion Unabhängige Bürger
Vogel, Alexandra	CDU-Fraktion und Liberale
Voss, Renate	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Wilke, Wolfgang	CDU-Fraktion und Liberale

Verwaltung

Claussen, Norbert Oberbürgermeister
 Friedersdorff, Wolfram Dr.
 Geniffke, Jutta
 Hoffmann, Kathrin
 Jäger, Stefan
 Junghans, Hermann
 Rath, Torsten
 Ruhl, Andreas
 Sandner, Jochen
 Schmidt, Doris
 Schulz, Gabriele
 Steinbart, Sabine
 Timper, Simone
 Wollenteit, Hartmut

Leitung: **1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten Frau Marleen Janew
 von TOP 01 bis TOP 04**

**2. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten Frau Gerlinde Haker
 TOP 05**

**Stadtpräsident Herr Andreas Lange
 von TOP 06 bis TOP 21**

Schriftführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Verpflichtung eines Mitgliedes der Stadtvertretung

3. Mitteilungen der Stadtpräsidentin
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Wahl der Stadtpräsidentin / des Stadtpräsidenten
6. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 29. Sitzung vom 26.03.2007
7. Personelle Veränderungen
 - 7.1. Personelle Veränderungen in den Aufsichtsräten WGS, Kita, Zoo
Vorlage: 01566/2007
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
 - 7.2. Personelle Veränderungen- Besetzung Aufsichtsrat Schweriner
Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
zurückgezogen
8. Entfernung des Lenin-Standbildes in der Hamburger Allee
Vorlage: 01054/2006
Antrag Stadtvertreter Christoph Priesemann
(wiederkehrender Antrag aus der 18. StV vom 24.04.06; TOP 28)
9. Umbenennung der Bushaltestelle Johannes-Stelling-Straße
Vorlage: 01461/2007
Antrag CDU-Fraktion und Liberale
(wiederkehrender Antrag aus der 26. StV vom 29.01.07; TOP 23)
10. Gedenkveranstaltung zum 27. Januar, Gedenktag für die Opfer des
Nationalsozialismus
Vorlage: 01490/2007
Antrag Fraktion Die Linkspartei.PDS
(wiederkehrender Antrag aus der 27. StV vom 26.02.07; TOP 18)
11. Dauer des Schweriner Weihnachtsmarktes 2007
Vorlage: 01466/2007
Antrag CDU-Fraktion und Liberale
(wiederkehrender Antrag aus der 26. StV vom 29.01.07; TOP 14)
12. Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2007
hier: Qualifizierung des von der Stadtvertretung am 11.12.2006
beschlossenen HSK 2007 (Vorlage 01339/2006)
Vorlage: 01509/2007
II / Lenkungsgruppe Strategische Steuerung

behandelt nach TOP 07

13. Beginn vorbereitender Untersuchungen "Östliche Paulsstadt"
Beschluss nach § 141 Baugesetzbuch
Vorlage: 01501/2007
IV / Amt für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz
14. Beginn vorbereitender Untersuchungen "Mittlere Altstadt"
Beschluss gemäß § 141 Baugesetzbuch
Vorlage: 01502/2007
IV / Amt für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz
15. Steuerung der wirtschaftlichen Betätigung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01578/2007
Fraktion Unabhängige Bürger
16. Vier-Augen-Prinzip in den kommunalen Gesellschaften
Vorlage: 01583/2007
Fraktion Die Linkspartei.PDS
17. Umgehungsstraße Friedrichsthal / Warnitz
Vorlage: 01580/2007
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
18. Aufnahme des gesamten Ensembles des Schweriner Schlosses in das
Weltkulturerbe
Vorlage: 01582/2007
Fraktion Die Linkspartei.PDS
19. Berichtsanhänge
- 19.1. Bericht zur Umsetzung des SGB II
Vorlage: 01584/2007
Fraktion Die Linkspartei.PDS
- 19.2. Zusammenarbeit Schwerin / Ludwigslust
Vorlage: 01579/2007
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 19.3. Stand Investitionen und Finanzierung für das "Alte Fridericianum"
Vorlage: 01573/2007
Antrag CDU-Fraktion und Liberale
- 19.4. Bauliche "Schandflecken" in Schwerin
Vorlage: 01574/2007
Antrag CDU-Fraktion und Liberale

20. Akteneinsicht
Vorlage: 01581/2007
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.
Die erste Stellvertreterin des Stadtpräsidenten, Frau Marleen Janew, eröffnet die 30. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
2.
Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig** mit folgenden Änderungen:
 - der TOP 7.2 wird von der Tagesordnung zurückgezogen
3.
Der bisherige Beigeordnete für Finanzen, Herr Schmülling, wird durch die 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten verabschiedet.

zu 2 Verpflichtung eines Mitgliedes der Stadtvertretung

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Ralf Schönfeld, wird nach § 28 Abs. 2 KV M-V durch die 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten verpflichtet.

zu 3 Mitteilungen der Stadtpräsidentin

1.
Die 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten informiert über die Beschlüsse der Stadtvertretung im nicht öffentlichen Teil der 29. Sitzung am 26.03.2007:
 - Ausschreibung der Sachversicherungen
 - Änderung des Bebauungsplanes ZippendorfWeiterhin informiert die 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten über:
 - das Treffen der Stadtpräsidenten und Bürgerschaftspräsidenten der kreisfreien Städte des Landes M-V.
 - die Teilnahme am 16. Norddeutschen Behindertentreffen in Schwerin
 - die Begrüßung der Teilnehmer des Mitgliederverbandes „BioCon Valley“.
2.
Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin verabschiedet **einstimmig** folgende Erklärung aller Fraktionen:

„Die rechtsextremistische NPD plant am 2. Juni 2007 in der Landeshauptstadt Schwerin eine Demonstration gegen den G8-Gipfel in Heiligendamm. Dort missbraucht sie die breite gesellschaftliche Kritik an der vorherrschenden Globalisierung, um ihre verfassungsfeindlichen Ziele zu verfolgen.

Die Stadtvertreter rufen deshalb die Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt auf, am 2. Juni an einem Bürgerfest für Demokratie und Toleranz teilzunehmen.

Seien Sie dabei, zeigen Sie Zivilcourage und beteiligen Sie sich an einem gewaltfreien Protest. Wir wollen unsere Stadt nicht demokratiefeindlichen Kräften überlassen!“

3.

Vertreter des „Bürgerbündnisses für den Erhalt des Wohneigentums der WGS in Schwerin“ übergeben der 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten schriftlich das Bürgerbegehren über die Durchführung eines Bürgerentscheides über die zu stellende Frage:

„Sind Sie dafür, dass die Stadt Schwerin alleinige Eigentümerin der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH (WGS) und deren Wohnungsbestandes bleibt? (Ja/Nein).“

nebst mindestens 934 Unterschriftenlisten und mit mindestens 8586 Unterschriften.

Die 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten nimmt die Unterschriftenlisten entgegen, übergibt diese dem Oberbürgermeisters und bittet ihn, die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens zu prüfen und die damit verbundenen Entscheidungen der Stadtvertretung vorzubereiten.

zu 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

1.

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters sind allen Stadtvertretern zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

2.

Die Stadtvertreterin, Frau Manuela Schwesig, nimmt Bezug auf die schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters, Seite 4, „Finanzierung des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin gGmbH“ und stellt fest, dass aus ihrer Sicht das Verfahren für eine Fusion mit dem Rostocker Theater nicht in der Stadtvertretung abgestimmt wurde; es war immer nur die Kooperation zwischen Schwerin und Rostock zu prüfen.

Der Oberbürgermeister beantwortet die Frage dahingehend, dass auch nur eine Kooperation gemeint ist.

Das Wort „Fusion“ wird aus den schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters gestrichen und durch das Wort „Kooperation“ ersetzt.

zu 5 Wahl der Stadtpräsidentin / des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

1.
Die 2. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten, Frau Gerlinde Haker, erläutert das Wahlverfahren.

Der Ältestenrat hat sich darauf verständigt, dass eine Vorstellung der Bewerber nicht erforderlich ist, da die Personen bekannt sind.
Widerspruch gegen dieses Verfahren wird nicht erhoben.

2.
Der Stadtvertreter, Herr Jürgen Lasch, beantragt gemäß § 32 Abs. 1 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern die geheime Wahl.

Gemäß § 15 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung werden durch die Fraktionen folgende Mitglieder in den Wahlausschuss entsandt:

CDU-Fraktion und Liberale	Stephan Nolte
Die Linkspartei.PDS	Thoralf Menzlin
SPD-Fraktion	Manuela Schwesig
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Manfred Strauß
Fraktion Unabhängige Bürger	Rolf Steinmüller

3.
Die Stadtvertreterin, Frau Renate Voss, beantragt abweichend von der Festlegung gemäß Punkt 1, dass sich die Kandidaten kurz vorstellen.

Abstimmungsergebnis:

bei 13 Dafürstimmen und 18 Gegenstimmen abgelehnt

4.
Die geheime Wahl wird durchgeführt.

Beschluss:

Herr Andreas Lange wird als Stadtpräsident gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Andreas Lange (CDU-Fraktion und Liberale)	29 Stimmen
Marleen Janew (Die Linkspartei.PDS)	13 Stimmen

zu 6 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 29. Sitzung vom 26.03.2007

Bemerkungen:

Die Stadtvertreterin, Frau Ute Hennings, beanstandet das Protokoll der 29. Sitzung der Stadtvertretung am 26.03.2007, hier zum Tagesordnungspunkt 3 „Mitteilungen des Oberbürgermeisters“ dahingehend, dass ihre Ausführungen und die hierzu getätigte Beantwortung des Oberbürgermeisters nicht aussagefähig dargestellt sind.

Das Protokoll der 29. Sitzung der Stadtvertretung, Seite 7, zum Tagesordnungspunkt 3, Nr. 2, wird wie folgt geändert:

„Die Stadtvertreterin, Frau Ute Hennings, erklärt, dass aus ihrer Sicht die schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters zur Sitzung der Stadtvertretung am 26.03.2007, Seite 5, in Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 29.01.2007 zum Antrag „Schwimmbäder in Schwerin“ (Antragsteller Fraktion Unabhängige Bürger) nicht ausreichend sind und inhaltlich nicht der Beschlusslage entsprechen.

Sie bittet daher den Oberbürgermeister entsprechend nachzuarbeiten, insbesondere die Fragen zu beantworten:

1. ob unter Bezug der vollzogenen Baupreisänderungen der ausgearbeitete Variantenvergleich sich geändert hat oder nicht?

und

2. ob Änderungen der Bedarfe dargestellt werden sollen?

Der Oberbürgermeister erklärt daraufhin, dass das Thema Schwimmbäder ein aktuelles Thema sei und aus seiner Sicht eine Vorlage erst zu diskutieren ist, sofern das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern die eingereichten Unterlagen bestätigt hat und damit die erforderlichen Rahmenbedingungen setzt (Genehmigung für die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses).

Daraufhin wird dann von der Verwaltung ein Vorschlag unterbreitet, wie zukünftig mit der Schwimmbäderlandschaft in der Landeshauptstadt Schwerin umgegangen wird.“

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 29. Sitzung der Stadtvertretung vom 26.03.2007 wird mit den o.g. Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 7 Personelle Veränderungen

Bemerkungen:

Herr Rudolf beantragt die separate Abstimmung des Antrages der Fraktion Unabhängige Bürger.

Beschluss:

1. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Aufsichtsrat Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

Die Stadtvertretung beruft Herrn Christoph Priesemann als ordentliches Mitglied aus dem Aufsichtsrat der Schweriner Abfallentsorgungs- und

Straßenreinigungsgesellschaft mbH zum 31.05.2007 ab.

Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen

Die Stadtvertretung beruft Herrn Gerd Güll als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen ab.
Die Stadtvertretung wählt Herrn Rolf Steinmüller als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandesbeziehungen.

Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Christoph Priesemann als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung ab.

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften

Die Stadtvertretung beruft Herrn Gerd Güll als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften ab.

Ausschuss für Kultur, Sport und Schule

Die Stadtvertretung beruft Frau Cindy Weist als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Kultur, Sport und Schule ab.

2. Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen

Die Stadtvertretung beruft Herrn Detlef Baermann als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen ab.
Die Stadtvertretung wählt Herrn Manfred Strauß und Frau Silke Gajek als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen.

Jugendhilfeausschuss

Die Stadtvertretung wählt Frau Renate Voss als stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Manfred Strauß als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung.

3. Antrag CDU-Fraktion und Liberale

Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Christoph Priesemann als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung.

Abstimmungsergebnis :

zu Punkt 1) bei 28 Dafür-, 12 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu Punkt 2 und 3) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 7.1 Personelle Veränderungen in den Aufsichtsräten WGS, Kita, Zoo
Vorlage: 01566/2007**

Beschluss:

1. Das bisherige Mitglied Herr Wolfgang Schmüling in den Aufsichtsräten der WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH, Zoologischer Garten Schwerin GGmbH und Kita gGmbH wird mit sofortiger Wirkung abberufen.
2. Die Stadtvertretung entsendet in den Aufsichtsrat der WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH mit sofortiger Wirkung Herrn Dr. Wolfram Friedersdorff

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, in den Gesellschafterversammlungen der Unternehmen alle zur Umsetzung der o. g. Beschlüsse notwendigen Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 7.2 Personelle Veränderungen- Besetzung Aufsichtsrat Schweriner
Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH**

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt wird von der heutigen Sitzung zurückgezogen.

**zu 8 Entfernung des Lenin-Standbildes in der Hamburger Allee
Vorlage: 01054/2006**

Bemerkungen:

Der Stadtvertreter, Herr Christoph Priesemann, begründet seinen Antrag. Der Antragsteller beantragt, entsprechend der Geschäftsordnung der Stadtvertretung, § 11 Abs.4, namentliche Abstimmung und übergibt dem Stadtpräsidenten eine Liste mit Unterschriften von Stadtvertretern zur Unterstützung der namentlichen Abstimmung (siehe Anlage zum Protokoll). Der Stadtpräsident stellt fest, dass das erforderliche Quorum auf Durchführung einer namentlichen Abstimmung (§ 14 Abs. 6 Geschäftsordnung der Stadtvertretung) mit den eingereichten Unterschriften erreicht ist.

Beschluss:

1. Der Antrag des Stadtvertreters Herr Christoph Priesemann „Entfernung des

Lenin-Standbildes in der Hamburger Allee“ wird abgelehnt.

2.

Die Stadtvertretung beschließt, am Leninstandbild in der Hamburger Allee eine Informationstafel mit folgendem Wortlaut aufzustellen:

Wladimir Iljitsch Lenin (1870-1924)

Führer der Bolschewiki in der Oktoberrevolution 1917 und Gründer der Sowjetunion.

Mit dem »Dekret über den Frieden« beendete er den Ersten Weltkrieg für Russland. Er führte einen Bürgerkrieg gegen große Teile des eigenen Volkes, um seine Macht zu festigen. Unzählige starben auf seinen Befehl.

Er enteignete Kulaken und Bauern und verteilte den Boden an Besitzlose. Lenin zerschlug die demokratischen Parteien und die Kirche in Russland fast vollständig. Sein theoretisches Werk bildete die geistige Grundlage für kommunistische Regime in der ganzen Welt. Lenins Diktatur bereitete den Weg für den kommunistischen Terror des 20. Jahrhunderts, dem Millionen von Menschen zum Opfer fielen.

Das Denkmal des estnischen Bildhauers Jaak Soans wurde im Rahmen der 825-Jahrfeier Schwerins 1985 eingeweiht. Es soll an Lenins »Dekret über Grund und Boden« und an die Enteignung der Großgrundbesitzer in der sowjetischen Besatzungszone während der Bodenreform 1945 erinnern.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) bei 19 Dafür-, 21 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen bei namentlicher Abstimmung (siehe Anlage) abgelehnt

zu Punkt 2) mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 9 Umbenennung der Bushaltestelle Johannes-Stelling-Straße
Vorlage: 01461/2007**

Bemerkungen:

Die CDU-Fraktion und Liberale zieht den Antrag zurück.

**zu 10 Gedenkveranstaltung zum 27. Januar, Gedenktag für die Opfer des
Nationalsozialismus
Vorlage: 01490/2007**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Konzeption für eine Gedenkveranstaltung der Landeshauptstadt Schwerin zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2008 vorzulegen. Diese Gedenkveranstaltung soll sich in den weiteren Jahren zu einer Traditionsveranstaltung in unserer Stadt Schwerin entwickeln.

Termin: Stadtvertreterversammlung im November 2007

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und fünf Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 11 Dauer des Schweriner Weihnachtsmarktes 2007
Vorlage: 01466/2007**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Stadtmarketing GmbH sowie beim beauftragten Veranstalter des Weihnachtsmarktes für 2007 Änderungen zu dessen Dauer zu erwirken. Dabei sollte die Eröffnung nicht vor dem Totensonntag erfolgen und die Schließung des Weihnachtsmarktes weiter als bisher nach hinten verlagert werden.

Die Dekorationen des Weihnachtsmarktes sollten über die Festtage hinaus installiert bleiben.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 12 Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2007
hier: Qualifizierung des von der Stadtvertretung am 11.12.2006
beschlossenen HSK 2007 (Vorlage 01339/2006)
Vorlage: 01509/2007**

Bemerkungen:

1.

Der Oberbürgermeister bedankt sich bei den Vertretern der Fachausschüsse und Fraktionen für ihre Arbeit in Vorbereitung der Entscheidung zum Haushaltssicherungskonzept 2007, die sie mit großer Verantwortung geleistet haben.

2.

Der Oberbürgermeister informiert zur aktuellen Situation und nimmt Bezug auf ein Fax des Innenministeriums M-V vom 07. Mai 2007 (mittags) zur Entscheidung zum Haushaltssicherungskonzept 2007 und zur Haushaltssatzung 2007.

Das Innenministerium fordert die Landeshauptstadt Schwerin insbesondere auf:

1. Die Stadtvertretung hat bis zum 30.09.2007 ein überarbeitete Haushaltssicherungskonzept zu beschließen. Es ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.
2. Das Innenministerium M-V fordert bis zum 30.09.2007 einen Nachtragshaushalt für das Jahr 2007, der im Vergleich zur Haushaltssatzung 2007 einen um mindestens 13 Millionen Euro geringeren Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt ausweist.

3.

Der Oberbürgermeister empfiehlt der Stadtvertretung nach Abwägung aller Argumente, in der heutigen Sitzung der Stadtvertretung keinen Beschluss zum Haushaltsicherungskonzept zu fassen, sondern die veränderten Bedingungen zu berücksichtigen und das Haushaltssicherungskonzept entsprechend zu überarbeiten.

Der Oberbürgermeister zieht die Beschlussvorlage für die heutige Sitzung zurück.

4.

Der Ältestenrat schlägt daraufhin vor, dass angesichts der eingetretenen Situation, die Fraktionen der Stadtvertretung Statements abgeben. Eine weitere Aussprache ist nicht vorgesehen.

Abstimmungsergebnis zum Verfahren:

bei 18 Dafür-, 22 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung
abgelehnt

Der Vorschlag des Ältestenrates ist damit abgelehnt.

5.

Die Stadtvertreterin, Frau Angelika Gramkow, sowie der Stadtvertreter, Herr Manfred Strauß, stellen sodann den Antrag zur Geschäftsordnung, allen Mitgliedern der Stadtvertretung eine Möglichkeit einzuräumen, über diese Angelegenheit zu sprechen.

Der Stadtvertreter, Herr Gerd Böttger, schlägt folgendes Verfahren vor:
Jede Fraktion soll die Möglichkeit zu einem Grundsatzstatement haben, danach bekommt jeder Stadtvertreter, der es wünscht, Rederecht.

Die Mitglieder der Stadtvertretung widersprechen auf Nachfrage des Stadtpräsidenten diesem Verfahren nicht.

6.

Die Statements der Fraktionen werden abgegeben. Es findet eine Aussprache statt.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister zieht die Beschlussvorlage für die heutige Sitzung zurück.

zu 13

Beginn vorbereitender Untersuchungen "Östliche Paulsstadt"
Beschluss nach § 141 Baugesetzbuch
Vorlage: 01501/2007

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, vorbereitende Untersuchungen für das Gebiet „Östliche Paulsstadt“ gemäß § 141 Baugesetzbuch einzuleiten. Das Untersuchungsgebiet ist in Anlage 1 zeichnerisch dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 14 **Beginn vorbereitender Untersuchungen "Mittlere Altstadt"**
Beschluss gemäß § 141 Baugesetzbuch
Vorlage: 01502/2007

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, vorbereitende Untersuchungen für das Gebiet „Mittlere Altstadt“ gemäß § 141 Baugesetzbuch einzuleiten. Das Untersuchungsgebiet ist in der Anlage zeichnerisch dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 15 **Steuerung der wirtschaftlichen Betätigung der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 01578/2007

Bemerkungen:

1.
Die Tagesordnungspunkte 15 und 16 werden gemeinsam beraten.
2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung).
Die Fraktion Die Linkspartei.PDS beantragt die Überweisung.
3.
Nach mehreren Diskussionsbeiträgen beantragt die Stadtvertreterin, Frau Ute Hennings, nach § 11 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung „Schluss der Debatte/Aussprache“.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen stimmt die Stadtvertretung für den Geschäftsordnungsantrag der Stadtvertreterin Frau Ute Hennings.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 16 **Vier-Augen-Prinzip in den kommunalen Gesellschaften**
Vorlage: 01583/2007

Bemerkungen:

1.
Die Tagesordnungspunkte 15 und 16 werden gemeinsam beraten.

2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung).
Die Fraktion Die Linkspartei.PDS beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 17 Umgehungsstraße Friedrichsthal / Warnitz
Vorlage: 01580/2007**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung).
Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 18 Aufnahme des gesamten Ensembles des Schweriner Schlosses in das
Weltkulturerbe
Vorlage: 01582/2007**

Bemerkungen:

1.
Die Stadtvertreterin, Frau Angelika Gramkow, nimmt Bezug auf den von der Stadtvertretung am 23.04.2001, TOP 9 (Antrag SPD-Fraktion), zu DS 0390/1 gefasstem Beschluss „Aufnahme des Schloss-Ensembles in die Weltkultur Liste der UNESCO“. Es wurde ein Beschluss gefasst, diesen gilt es umzusetzen.

2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung).
Die CDU-Fraktion und Liberale beantragt die Überweisung.

3.

Die Stadtvertreterin, Frau Ute Hennings, stellt daraufhin gemäß § 28 den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung der Stadtvertretung und bittet zum Antrag heute zu entscheiden.

Der Stadtpräsident verweist auf die Geschäftsordnung, § 28, wonach von der Geschäftsordnung im einzelnen abgewichen werden kann, wenn kein Stadtvertreter widerspricht und die Kommunalverfassung, Hauptsatzung oder andere rechtlichen Bestimmungen dem nicht entgegenstehen.

Der Stadtvertreter, Herr Gert Rudolf, widerspricht dem Verfahren.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 19 Berichtsanhträge

**zu 19.1 Bericht zur Umsetzung des SGB II
Vorlage: 01584/2007**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, einen Bericht zur Umsetzung des SGB II per 31.03.2007 auf der Sitzung der Stadtvertretung im Juli d.J. zu geben. Dabei sollen Aussagen über

- a) Umfang des Leistungsbedarfs
- b) die Umsetzung der KdU- Richtlinie vom November 2005 und
- c) die personelle Absicherung der Arbeitsfähigkeit der Arge Schwerin getroffen werden.

Insbesondere sind folgende Angaben beizubringen:

zu a)

- statistische Angaben zu den Leistungsempfängern (differenziert nach Alter, Geschlecht, Bedarfsgemeinschaft)
- finanzielle Leistungen der Bundesagentur (Soll/Ist)
- Aussagen zu Entwicklungstendenzen

zu b)

- Angaben zur Überschreitung der Kosten
- Anzahl der Einzelfallentscheidungen und weitere Bezuschussung
- Anzahl der noch offenen Fälle
- Anzahl der anhängigen Widerspruchs- bzw. Gerichtsverfahren
- Kostenumfang (geplante Kosten/tatsächliche Kosten)

zu c)

- Angaben zur Anzahl der Beschäftigten, davon mit befristeten Arbeitsverträgen
- Aussagen zur Personalentwicklung

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 19.2 Zusammenarbeit Schwerin / Ludwigslust
Vorlage: 01579/2007**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, den OB zu beauftragen, einen Bericht über die bisherigen Ergebnisse der Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Landkreis Ludwigslust im Wege der Zusammenführung/Verlagerungen von Verwaltungseinheiten vorzulegen.
T.: nächste StV

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 19.3 Stand Investitionen und Finanzierung für das "Alte Fridericianum"
Vorlage: 01573/2007**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung kurzfristig einen Bericht zum Stand der Planungen zur umfänglichen Sanierung des „Alten Fridericianum“ am Pfaffenteich als Campus für private Hochschulvorhaben vorzulegen. Dabei ist zum Umfang der Sanierungsarbeiten und deren zeitlicher Realisierung zu berichten. Ferner sind mögliche Wege der Finanzierung des Vorhabens darzustellen.

Der Bericht ist zur Sitzung der Stadtvertretung schriftlich vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 19.4 Bauliche "Schandflecken" in Schwerin
Vorlage: 01574/2007**

Bemerkungen:

1.

Der Antrag wird auf Bitten des Antragstellers nicht als Berichtsantrag, sondern als Sachantrag behandelt.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung).

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 20 **Akteneinsicht**
Vorlage: 01581/2007

Bemerkungen:

Die Stadtvertretung möge beschließen, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgende Akteneinsichten gem. § 34,4 KV M-V zu gewähren:

- B-Plan-Verfahren Möwenburgstraße
- Strandhotel Zippendorf: alle Abteilungen (Naturschutz, Verkehr, Wasser u.a.)
- Am Strand 40 a und b: alle Abteilungen (Wiederholungsantrag)

Die Akteneinsicht wird der Stadtvertreter, Herr Dr. Edmund Haferbeck, vornehmen.

Abstimmungsergebnis:

Die Stadtvertretung nimmt die Akteinsicht zur Kenntnis.

Andreas Lange

Vorsitzende/r

Frank Czerwonka

Protokollführer